

Deutscher Schulpreis - erkauft auf dem Rücken der Lehrer?

Beitrag von „Seph“ vom 6. Juni 2019 23:31

Zitat von Mikael

Es ist auch nicht ständig jemand auf Klo. Warum nutzen wir das eigentlich nicht mit?
Gruß !

Ach komm....der Vergleich ist doch lächerlich (siehe unten).

Zitat von Wollsocken80

Ich glaube, man muss hier mal zwei Dinge auseinander halten. Was mich in dem Artikel auch tierisch nervt und weshalb ich auch Mikael's zynischen Kommentar geliked habe ist z. B. die Sache mit dem Lehrerzimmer, in dem mal eben Kurse abgehalten werden, weil es sonst keinen Platz gibt. Es ist ja nicht das erste mal, dass ich hier über solche "Behelfsmassnahmen" lese die nur deswegen initiiert werden, weil der Träger die Schule schlichtweg verrotten lässt. Es geht gar nicht drum, ob man das grundsätzlich mal kann, weil es eh nicht so schlimm ist, wenn da mal Kurse im Lehrerzimmer stattfinden, es geht ums verdammte Prinzip. Wenn man sowas immer mit sich machen lässt, dann bleiben die Dinge eben so wie sie sind, gibt ja keinen Grund sie zu ändern.

Versteht mich bitte nicht falsch: würde das als Notmaßnahme gemacht werden müssen, weil nicht einmal genug Klassenräume zur Verfügung stehen für die Regelklassen, würde ich das wohl genauso sehen. Aber habt ihr euch mal die Mühe gemacht, die Homepage der Schule zu sichten? Da ist nichts mit genereller Raumnot und verrottendem Gebäude zu sehen. Es gibt dort 8 Klassen und wahrscheinlich auch für alle diese Klassen entsprechende Klassenräume. Im intern entwickelten (und wohl als gewinnbringend empfundenen) Konzept des gelegentlichen Projektunterrichts werden diese aber auf 12 Projekte erweitert. Dass Schulträger nicht sofort nach Konzeptumstellungen für 6-7 stellige Beträge eine ganze Reihe Differenzierungsräume schaffen möchten, sollte aber auch nachvollziehbar sein. Dann hat man als Schule mehrere Möglichkeiten: entweder man unterrichtet zunächst Regelklassen in der dafür vorgesehenen Raumanzahl weiter und meldet den Wunsch nach weiteren Kursräumen oder man verständigt sich bereits intern, dass man für bestimmte Unterrichtssettings auch auf nichtreguläre Unterrichtsräume ausweicht. Wir wissen doch überhaupt nicht, wie die Entscheidung hierzu getroffen wurde und ob das Kollegium das nicht als willkommene Erweiterung für bestimmte Situationen empfindet, die sonst eben nicht möglich wären.